



GRAEUB

ENTERAN[®] ad us. vet.

Pulver für Schweine, Ferkel, Kälber und Lämmer

Poudre pour porcs, porcelets, veaux et agneaux

Polvere per suini, suinetti, vitelli e agnelli

Neomycinum, Phthalylsulfathiazolum, Tanninum albuminatum

de Packungsbeilage

Information für Tierhalterinnen und Tierhalter

Fachinformation für Medizinalpersonen siehe www.tierarzneimittel.ch

1. Name und Anschrift der Zulassungsinhaberin und, wenn unterschiedlich, der Herstellerin, die für die Chargenfreigabe verantwortlich ist

Zulassungsinhaberin:

Dr. E. Graeub AG, Rehhagstrasse 83, 3018 Bern

Für die Chargenfreigabe verantwortliche Herstellerin:

aniMedica Herstellungs GmbH, Pappelstrasse 7, 72160 Horb, Deutschland

2. Bezeichnung des Tierarzneimittels

Enteran ad us. vet., Pulver für Schweine, Ferkel, Kälber und Lämmer

3. Wirkstoffe und sonstige Bestandteile

1 g Pulver enthält:

Wirkstoffe:

Neomycin (als Neomycinsulfat) 30 mg

Phthalylsulfathiazol 250 mg

Tanninalbuminat 20 mg

Bräunliches Pulver zum mit ausreichend Flüssigkeit Anmischen und Eingeben

4. Anwendungsgebiete

Antibiotikum in Pulverform für Schweine, Ferkel, Kälber und Lämmer

Durchfall bei Schweinen, Ferkeln, Kälbern und Lämmern

5. Gegenanzeigen

Nicht anwenden bei bekannter Überempfindlichkeit gegenüber einem Wirkstoff oder dem sonstigen Bestandteil.

6. Nebenwirkungen

Keine bekannt

Falls Sie Nebenwirkungen beim behandelten Tier feststellen, oder falls Sie vermuten, dass das Tierarzneimittel nicht gewirkt hat, teilen Sie dies bitte Ihrer Tierärztin / Ihrem Tierarzt mit.

7. Zieltierarten

Schwein, Ferkel, Kalb und Lamm

8. Dosierung für jede Tierart, Art und Dauer der Anwendung

Zum mit ausreichend Flüssigkeit Anmischen und Eingeben

Schwein, Kalb:

1. Tag: 2 Beutel oder 2 Messlöffel

2. + 3. Tag: 1 Beutel oder 1 Messlöffel

Ferkel, Lamm:

1. Tag: ½ Beutel oder ½ Messlöffel

2. + 3. Tag: ¼ Beutel oder ¼ Messlöffel

9. Hinweise für die richtige Anwendung

1 Messlöffel = 10 g Pulver

In etwas Tee oder warmem Wasser

10. Wartezeiten

Essbare Gewebe:

Schwein, Ferkel und Lamm mit Ausnahme der Nieren: 3 Tage

Kalb mit Ausnahme der Nieren: 5 Tage

Nieren:

Kalb, Schwein, Ferkel und Lamm: 7 Tage

11. Besondere Lagerungshinweise

Trocken und bei Raumtemperatur (15 - 25 °C) lagern.

Das Tierarzneimittel nach dem auf dem Behältnis mit «EXP.» angegebenen Verfallsdatum nicht mehr anwenden. Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren.

12. Besondere Warnhinweise

Besondere Warnhinweise für jede Zieltierart:

Die Anwendung des Tierarzneimittels sollte von einer Empfindlichkeitsprüfung (Probennahme vor Erstanwendung) begleitet werden und ggf. gemäss Resultat der Empfindlichkeitsprüfung angepasst werden.

Eine unsachgemässe Anwendung des Tierarzneimittels kann bakterielle Resistenzen gegenüber den Wirkstoffen fördern. Während der Behandlung ist für eine ausreichende Wasserversorgung der Tiere zu sorgen.

Besondere Vorsichtsmassnahmen für die Anwendung bei Tieren:

Neomycin weist eine geringe therapeutische Breite auf; daher ist, um Überdosierung zu vermeiden, streng auf die angegebene Dosierung zu achten.

Besondere Vorsichtsmassnahmen für die Anwenderin / den Anwender:

Beim Einmischen des Tierarzneimittels und mit dessen Umgang ist der direkte Kontakt mit der Haut und den Schleimhäuten zu vermeiden.

Beim Einmischen sollte eine Schutzausrüstung bestehend aus Schutzkleidung, Handschuhen, Mundschutz und Schutzbrille getragen werden.

Während der Anwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

Im Falle einer Überempfindlichkeitsreaktion nach Kontakt mit dem Tierarzneimittel (z.B. Hautrötung) ist ein Arzt aufzusuchen. Im Falle schwerer Überempfindlichkeitsreaktionen (z.B. Gesichtsschwellungen, Augenschwellungen oder Anschwellen der Lippen, ist sofort ärztliche Hilfe zu suchen.

Trächtigkeit und Laktation:

Die Unbedenklichkeit des Tierarzneimittels während der Trächtigkeit und der Laktation ist nicht belegt.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und andere Wechselwirkungen:

Neomycin in Enteran reduziert die Resorption von Penicillinen aus dem Darm.

Überdosierung (Symptome, Notfallmassnahmen, Gegenmittel):

Für dieses Tierarzneimittel gibt es keine Untersuchungen zu Überdosierungen. Allfällige Folgen sind symptomatisch zu therapieren.

Inkompatibilitäten:

Nicht zutreffend

13. Besondere Vorsichtsmassnahmen für die Entsorgung von nicht verwendetem Arzneimittel oder von Abfallmaterialien, sofern erforderlich

Arzneimittel sollten nicht über das Abwasser oder den Haushaltsabfall entsorgt werden.

Fragen Sie Ihre Tierärztin / Ihren Tierarzt oder Ihre Apothekerin / Ihren Apotheker, wie nicht mehr benötigte Arzneimittel zu entsorgen sind. Diese Massnahmen dienen dem Umweltschutz.

14. Genehmigungsdatum der Packungsbeilage

20.12.2023

Weitere Angaben zu diesem Tierarzneimittel finden Sie unter www.swissmedic.ch und www.tierarzneimittel.ch.

15. Weitere Angaben

Faltschachtel mit 10 Beuteln zu 10 g

Plastikdose zu 500 g mit Messlöffel

Plastikkübel zu 5 kg mit Messlöffel

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrössen in Verkehr gebracht.

Abgabekategorie B: Abgabe auf tierärztliche Verschreibung

Swissmedic 27'435

Falls weitere Informationen über das Tierarzneimittel gewünscht werden, setzen Sie sich bitte mit der im 1. Abschnitt genannten Zulassungsinhaberin in Verbindung.